



**Geschäftsführung  
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 10.01.2017

**Niederschrift**

über die **18. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020  
am Donnerstag, dem 01.12.2016, 17:05 Uhr bis 18:34 Uhr,

TÜV Rheinland  
Seehaus - Eingang 2  
Raum Cologne  
Konstantin-Wille-Str. 4-6  
51105 Köln

**Anwesend waren:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD	
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU	
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	
Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Andreas Pöttgen	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Florian Braun	CDU	
Herr Stefan Götz	CDU	in Vertretung für Frau Sommer
Herr Dr. Martin Schoser	CDU	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE	
Herr Berndt Petri	DIE LINKE	
Frau Claudia Klein	FDP	

**Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Herr Andreas Lohaus auf Vorschlag der Grünen

**Beratende Mitglieder**

Herr Dr. Viktor Heese auf Vorschlag der AfD

**Stellvertretende beratende Mitglieder**

Herr Eugen Litvinov

## **Beratende Mitglieder**

Herr Markus Sterzl	auf Vorschlag der SPD
Herr Nicolai Lucks	auf Vorschlag der CDU
Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU
Herr Wolfgang Jehle	auf Vorschlag der Grünen
Herr Rainer Schäfer	auf Vorschlag der Grünen
Herr Wolfgang Lindweiler	auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Thorsten Rensing	auf Vorschlag der FDP

## **Stellvertretende beratende Mitglieder**

Frau Claudia Mewaldt	KLuST e.V.
----------------------	------------

## **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Ute Berg

## **Schriftführer**

Herr Michael Müller

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt fehlen:**

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Ira Sommer	CDU
-----------------	-----

## **Beratende Mitglieder**

Herr Jörg Kalitowitsch	KLuST e.V.
Herr Silvio Vallecoccia	Italiani per Colonia
Herr Dr. Hermann Hollmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Hermann Jutkeit	auf Vorschlag der SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	auf Vorschlag der SPD
Frau Claudia Heithorst	CDU

Frau dos Santos Herrmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie dankt Herrn Dr. Fübi für seine Gastfreundschaft. Sie verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung. Zwei zusätzliche Tischvorlagen seien verteilt worden: TOP 10.2 – Mediengründerzentrum NRW 2016 und TOP 10.3 – Digitale Wirtschaft NRW: Drei Preisträger aus Köln.

Der neue sachkundige Einwohner Herr Dr. Viktor Heese wird verpflichtet.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch**

- 1.1 Begrüßung und Präsentation TÜV Rheinland durch den Vorsitzenden des Vorstands Herrn Dr. Michael Fübi

#### **2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

#### **3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 3.1 Neue Flächen für den Wohnungsbau  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 09.06.2016  
(AN/1037/2016)  
2171/2016

#### **4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

- 4.1 Vorhandenes Gewerbe im Planungsgebiet „Parkstadt Süd“  
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 31.10.2016  
AN/1785/2016

#### **5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

#### **6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

- 6.1 Umsetzung STEK Wohnen  
hier: Neue Flächen für den Wohnungsbau  
1028/2015
- 6.2 Beschluss des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln" als Leitkonzept in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014 - 2020 und zur Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen  
2899/2016

#### **7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

#### **8 Marktwesen**

- 8.1 Räumung der Marktplätze an Markttagen  
3510/2016

- 8.2 Statusbericht: Regionale Standortsuche für das Frischezentrum-Erneute Prüfung der Flächenverfügbarkeit in Bornheim  
3785/2016
- 9 "koeln.de"
- 10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**
- 10.1 Medien und IT-Wirtschaft - Beschäftigungsentwicklung in Köln und im Regionalvergleich 2008 bis 2015  
3885/2016
- 10.2 Mediengründerzentrum NRW 2016  
4022/2016
- 10.3 Digitale Wirtschaft NRW: Drei Preisträger aus Köln  
4040/2016
- 11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
- 12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**
- 12.1 Fortführung der Trägerschaft für die Regionalagentur Region Köln durch die Stadt Köln für den Zeitraum 01.01. - 31.12.2018  
3434/2016
- 13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
- 14 Mitteilungen**
- 14.1 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle" - Vorlage 0990/2016  
hier: Ergänzende Forderungen der stimmberechtigten Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Köln  
2763/2016
- 14.2 Sonderveröffentlichung "Edition Wirtschaft 4.0 - 25 Ideen aus Köln" in der Süddeutschen Zeitung  
3727/2016
- 15 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 15.1 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe - Teilplan 1501 - Wirtschaft und Tourismus  
3460/2016

15.2 2020: Köln I(i)ebt Vielfalt - Diversity Konzept  
3068/2016

**16 Mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

### 1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

#### 1.1 Begrüßung und Präsentation TÜV Rheinland durch den Vorsitzenden des Vorstands Herrn Dr. Michael Fübi

Herr Dr. Fübi (TÜV Rheinland) stellt die vielfältigen Dienstleistungen vor, die der TÜV weltweit mit insgesamt 19.600 Mitarbeitenden anbietet. Die Palette reicht dabei von Weiterbildung, Produktprüfungen bis zur IT-Sicherheit. Am Standort Köln sind ca. 2.900 Mitarbeitende beschäftigt. Ein weiterer Ausbau dieses Standortes sei abzusehen.

Frau dos Santos Herrmann dankt Herrn Dr. Fübi für seine interessanten Ausführungen. Sie bittet ihn darzustellen, inwieweit erneuerbare Energien bei der Geschäftstätigkeit des TÜV eine Rolle spielen.

Herr Dr. Fübi berichtet von der hohen Kompetenz des TÜV für Photovoltaik. Labore befinden sich heute insbesondere den USA und China.

Herr Jehle weist darauf hin, dass die TÜV Rheinland AG einem Verein gehöre und fragt, wer die bestimmenden Mitglieder des Vereins seien. Er fragt zudem, was der Grund für diese ungewöhnliche Struktur sei.

Herr Dr. Fübi berichtet, dass dies geschichtlich begründet sei. Der TÜV sei als Verein entstanden, als die Betreiber von Dampfkesselanlagen sich zusammengeschlossen haben, um die Sicherheit in den Betrieben zu gewährleisten.

Herr Jehle fragt, warum nicht der TÜV die Betrugsfälle der deutschen Automobilindustrie aufgedeckt habe.

Herr Dr. Fübi weist darauf hin, dass der entscheidende Wert bei der Hauptuntersuchung leider nicht gemessen werde.

### 2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

### 3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

#### 3.1 Neue Flächen für den Wohnungsbau Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 09.06.2016 (AN/1037/2016) 2171/2016

Dem Ausschuss liegt die in der letzten Sitzung vertagte Beantwortung vor.

Herr Frank versteht die Beantwortung als Bestätigung dafür, dass bei den von der Verwaltung vorgeschlagenen Flächenpotentialen keine Konflikte mit Gewerbe zu erwarten seien.

Herr Breuer (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) bestätigt dies. Die Flächen seien innerhalb der Verwaltung abgestimmt. Bei der späteren Umsetzung der Vorhaben erfolge im Rahmen der Bebauungsplanverfahren jeweils eine eigene Abwägung.

#### **4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

##### **4.1 Vorhandenes Gewerbe im Planungsgebiet „Parkstadt Süd“ Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 31.10.2016 AN/1785/2016**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Anfrage vor.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, die Antwort der Verwaltung sei noch nicht abschließend abgestimmt. Die Wirtschaftsförderung sei bereits für die betroffenen Unternehmen aktiv.

#### **5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

##### **6.1 Umsetzung STEK Wohnen hier: Neue Flächen für den Wohnungsbau 1028/2015**

Dem Ausschuss liegt die in den letzten Sitzungen vertagte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr van Geffen bittet, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen. Seine Fraktion habe noch Beratungsbedarf.

Herr Dr. Strahl ist damit einverstanden.

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Beschlussvorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

##### **6.2 Beschluss des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln" als Leitkonzept in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014 - 2020 und zur Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen 2899/2016**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Sammelumdruck vor.

Herr Dr. Strahl kritisiert, dass die Änderungsvorschläge seiner Fraktion keine Berücksichtigung gefunden hätten. Er schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen.

Herr van Geffen ist damit einverstanden, auch wenn seine Fraktion der Vorlage zustimmen könne.

Frau dos Santos Herrmann fragt, ob sichergestellt werden könne, dass alle Projekte im Förderzeitraum abgeschlossen werden.

Herr Breuer (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) betont die ernsthafte Absicht der Verwaltung, die geplanten Projekte im Förderzeitraum abzuwickeln. Es könne jedoch

nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Genehmigungsverfahren länger dauern als geplant.

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

**7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

**8 Marktwesen**

**8.1 Räumung der Marktplätze an Markttagen  
3510/2016**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**8.2 Statusbericht: Regionale Standortsuche für das Frischezentrum-Erneute  
Prüfung der Flächenverfügbarkeit in Bornheim  
3785/2016**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**9 "koeln.de"**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

**10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**

**10.1 Medien und IT-Wirtschaft - Beschäftigungsentwicklung in Köln und im  
Regionalvergleich 2008 bis 2015  
3885/2016**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Litvinov fragt, ob es möglich ist, statistische Aussagen zum Anteil an Migranten zu treffen.

Herr Breuer (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) erläutert, dass die dargestellten Daten von der Agentur für Arbeit stammen. Ein gesonderter Ausweis des Anteils an Migranten erfolge nicht.

Herr Litvinov fragt, ob die in Tabelle 1 (Seite 6) dargestellten negativen Werte (siehe Nr. 592 und 602) eine Besonderheit des Kölner Standorts seien oder eine gesamtdeutsche Tendenz widerspiegeln.

Herr Breuer sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Lindweiler fragt im Hinblick auf Tabelle 1, ob die negative Veränderung im Bereich der „Fernsehveranstalter“ (602) einen Trend darstellt und ob die Verwaltung die Anzahl der Solo-Selbstständigen in dieser Branche angeben könne.



Herr Breuer führt aus, dass der Bereich der Fernsehveranstalter eindeutig zu den Verlierern der Digitalisierung gehöre. Insofern könne von einem anhaltenden Trend gesprochen werden. Die Anzahl der Solo-Selbstständigen könne aus dieser Quelle der Zahlen nicht ermittelt werden, weil die Agentur für Arbeit nur die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aufführe.

Herr van Geffen möchte wissen, ob sich Aussagen zum Stand der Digitalisierung in den Branchen der „Old Economy“ treffen lassen.

Frau Beigeordnete Berg sieht für Deutschland insgesamt einen Nachholbedarf; das gelte natürlich auch für den hiesigen Standort. Für Köln erhoffe sie sich positive Impulse vom neu eingerichteten Digital Hub in dem mittelständische und große Unternehmen mit digital startups zusammenarbeiten.

Herr Breuer berichtet von einem interessanten Ansatz zur Erhebung solcher Daten. Er sagt eine Prüfung und schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung zu.

Herr Frank bezeichnet es als wünschenswert, einen Überblick zu allen Arbeitsformen, die in dieser Branche eine Rolle spielen, zu bekommen.

Herr Breuer weist darauf hin, dass diese Daten erst erhoben werden müssten.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, dass der Kulturwirtschaftsbericht aktualisiert werde.

## **10.2 Mediengründerzentrum NRW 2016 4022/2016**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung zur Kenntnis.

## **10.3 Digitale Wirtschaft NRW: Drei Preisträger aus Köln 4040/2016**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung zur Kenntnis.

## **11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

## **12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

### **12.1 Fortführung der Trägerschaft für die Regionalagentur Region Köln durch die Stadt Köln für den Zeitraum 01.01. - 31.12.2018 3434/2016**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Sammelumdruck vor. Der Handlungsplan für die Arbeitsmarktregion Köln wurde als Tischvorlage verteilt.

Herr Dr. Strahl kritisiert, dass die Vorlage keine Aussagen zu den Aufgaben bzw. der Zielerreichung der Regionalagentur enthalte.

Frau Beigeordnete Berg führt aus, dass es sich bei dem vorliegenden Beschlussvorschlag um die rein formale Weiterführung der bisherigen regionalen Zusammenarbeit zur Umsetzung der Landesarbeitsmarktpolitik in der Region Köln handele. Sie schlägt vor, eine der nächsten Sitzungen bei der Regionalagentur abzuhalten, damit sich der Ausschuss direkt vor Ort informieren könne.

Frau Gramm (Amt für Wirtschaftsförderung) stellt kurz die Programme vor, an deren Umsetzung die Regionalagentur beteiligt sei.

Herr Frank hält ein periodisches Reporting zu den Wirkungen für wünschenswert.

Frau Beigeordnete Berg sagt dies zu und weist darauf hin, dass die Regionalagentur die Arbeitsmarktpolitik für das Land realisiere. Es gebe dazu jährlich einen Landesreport. Sie sagt eine regelmäßige Berichterstattung zu den Wirkungen der Programme für Köln im Ausschuss zu.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt, vorbehaltlich einer Förderung durch das Land NRW, die Fortführung der „Regionalagentur Region Köln“ unter der Trägerschaft der Stadt Köln für den Zeitraum 01.01. - 31.12.2018.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der ESF-kofinanzierten Landesarbeitspolitik sowie aus Eigenmitteln der Stadt Köln und der beteiligten Kreise und der Städte Köln und Leverkusen.

In der dem Haushaltsplan 2016/2017 beigefügten Mittelfristplanung sind im Teilergebnisplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus – die entsprechenden Erträge in den Teilplanzeilen 2 – Zuwendungen und allg. Umlagen – und 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen – sowie die Aufwendungen in den Teilplanzeilen 11 – Personalaufwendungen - , 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – und 16 – sonstigen ordentliche Aufwendungen – veranschlagt.

Die Bedingungen des § 82 Abs. 1 GO NRW sind erfüllt. Eine Fortsetzung des Projektes ab 01.01.2018 mit einer Förderung aus Landes- und EU-Mitteln ist ohne eine Antragstellung bis zum 04.11.2016 nicht gewährleistet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

**14 Mitteilungen**

**14.1 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle" - Vorlage 0990/2016  
hier: Ergänzende Forderungen der stimmberechtigten Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Köln  
2763/2016**

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Sammelumdruck vor.

Frau dos Santos Herrmann fragt, ob sich die Regionalagentur Region Köln mit Projekten für Menschen mit Behinderungen beschäftige.

Frau Gramm (Amt für Wirtschaftsförderung) antwortet, dass dies eher nicht der Fall sei. Es gebe aber durchaus Berührungspunkte bei Projektberatungen.

**14.2 Sonderveröffentlichung "Edition Wirtschaft 4.0 - 25 Ideen aus Köln" in der Süddeutschen Zeitung  
3727/2016**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**15 Allgemeine Beschlussvorlagen**

**15.1 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe - Teilplan 1501 -  
Wirtschaft und Tourismus  
3460/2016**

Dem Ausschuss liegt die in der letzten Sitzung vertagte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Frank weist darauf hin, dass ein Beschluss zur Freigabe für die Projekte „Köln-Imagefilm“ (Nr. 8) und „Neuaufstellung Markenprozess“ (Nr. 9) ohne konkrete Konzepte nicht sinnvoll sei. Er beantragt, diese beiden Projekte ohne Votum in den Finanzausschuss zu verweisen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Frau dos Santos Herrmann lässt über den Beschlussvorschlag zu den Projekten 1 bis 7 abstimmen:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung die Freigabe der im Teilergebnisplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – und in Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen – zusätzlich veranschlagten, konsumtiven Zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 630.000 €.

1	Cologne Conference	60.000 EUR
2	Medienwirtschaft und Kreativwirtschaft	60.000 EUR
3.	Start up	50.000 EUR
4.	Digitale Transformation	30.000 EUR
5	Kultur- und Kreativwirtschaft	60.000 EUR
6	Clubszene	50.000 EUR
7.	Gamesbranche	40.000 EUR
8.	Köln-Imagefilm	180.000 EUR
9.	Neuaufstellung Markenprozess	<u>100.000 EUR</u>
	<b>Gesamt:</b>	<b>630.000 EUR</b>

Die Realisierung der in Anlage 1 dargestellten Maßnahmen erfolgt erst nach Inkrafttre-

ten der Haushaltsatzung 2016/2017.

**Abstimmungsergebnis:**

Zu den Punkten 1 bis 7: einstimmig zugestimmt; zu den Punkten 8 und 9: ohne Votum in den Finanzausschuss verwiesen

**15.2 2020: Köln I(i)ebt Vielfalt - Diversity Konzept  
3068/2016**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Frank bittet darum, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Beschlussvorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

**16 Mündliche Anfragen**

Herr Dr. Schoer fragt, ob der Verwaltung bekannt sei, dass die Universität Köln einen Erweiterungsbau in einem Landschaftsschutzgebiet plane und ob die Verwaltung alternative Standorte anbieten könne.

Frau Beigeordnete Berg sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Litvinov bittet darum, die Beantwortung auch dem Ausschuss für Umwelt und Grün zur Verfügung zu stellen.

Herr van Geffen bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstands zur Verlagerung der Eilmühle im Deutzer Hafen.

Frau Beigeordnete Berg sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Ende des öffentlichen Teils: 18.28 Uhr

Gez. dos Santos Herrmann

Ausschussvorsitzende

Gez. Müller

Schriftführer